

(Nr. 143.) Protokollextract der Zweiten Kammer, Allgemeine Vorberathung über Decret Nr. 28, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrungen der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft 1888 und 1889 betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Die Schlußberathung ist abzuwarten. Vorläufig an die III. Deputation.

(Nr. 144.) Desgleichen Schlußberathung über den Antrag zum mündlichen Bericht über die Petition des ehemaligen Streckenarbeiters Bollstädt in Guteborn, Erhöhung der ihm bewilligten Unfallrente betreffend.

(Nr. 145.) Desgleichen über den Antrag zum mündlichen Bericht über die Petition der Frau verw. Küppel in Dresden um Erhöhung der Pension betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Beide Nummern an die IV. Deputation abzugeben.

(Nr. 146.) Protokollextract der Zweiten Kammer, Schlußberathung über den Bericht über das königl. Decret Nr. 19 wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1892 betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die II. Deputation.

(Nr. 147.) Petition des Maurers Friedr. Wilh. Förster in Großhennersdorf, die Gewährung von Krankenunterstützung betreffend.

(Nr. 148.) Petition des pensionirten Bahnwärters Moriz Wilh. Winkler in Tharandt, Erhöhung seiner Pension betreffend.

(Nr. 149.) Petition des Lehrers Aug. Ad. Otto Mast in Potschappel, Wiederaufnahme des Verfahrens in Strafsachen gegen ihn, event. Uebertragung einer seiner früheren Stellung als Schuldirektor entsprechende Stelle betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Sämmtliche 3 Nummern an die IV. Deputation.

(Nr. 150.) Antrag zum mündlichen Berichte der II. Deputation über das königl. Decret Nr. 13, eine Erweiterung und bez. Aenderung der Uebereinkunft mit der Regierung des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt über Mitbenutzung mehrerer sächsischer Landesanstalten betreffend.

(Nr. 151.) Antrag zum mündlichen Berichte der 2. Deputation über das königl. Decret Nr. 21, eine Uebereinkunft mit der Regierung des Fürstenthums Reuß älterer Linie über Mitbenutzung sächsischer Irren- u. Anstalten betreffend.

(Nr. 152.) Bericht der II. Deputation über das königl. Decret Nr. 20, die Summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei dem Domainenfonds in den Jahren 1889 und 1890 betreffend.

(Nr. 153.) Antrag zum mündlichen Bericht der II. Deputation über das königl. Decret Nr. 19 wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1892 betreffend.

(Nr. 154.) Antrag zum mündlichen Bericht der IV. Deputation über das Gesuch Friedrich Hermann Reichardt's in Leipzig, Vermittelung einer Anstellung bez. Gewährung einer fortlaufenden Staatsunterstützung betreffend.

(Nr. 155.) Desgleichen über die Petition des Sächsischen Gastwirthsverbandes, die Fassung der Führungszeugnisse betreffend.

(Nr. 156.) Desgleichen über das Gesuch des Militärinvaliden Carl Friedrich Strubelt in Neusellerhausen um Gewährung einer Erhöhung seiner Pension.

Präsident Graf von Könneritz: Diese sämtlichen Nummern befinden sich bereits im Druck und werden unsere nächsten Tagesordnungen ausfüllen.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Kammerherr von der Planitz wegen Deputationsarbeiten, Herr Domherr Dr. Küstner wegen Unwohlseins.

Um Urlaub haben gebeten Herr Stiftsverweser Graf zur Lippe-Teichnitz vom 8. December d. J. bis zum Schlusse der laufenden Woche wegen auswärtiger Geschäfte; Herr Landesbestallter Graf zur Lippe-Baruth vom 9. bis 11. December.

Landesbestallter Graf zur Lippe-Baruth: Landesbestallter zur Lippe-Baruth ist hier; ich habe erst von morgen ab um Urlaub gebeten.

Präsident Graf von Könneritz: Es ist ja ganz richtig eingetragen; denn es ist ja erst morgen der 9.

Es sind zunächst 2 ständische Schriften zu verlesen. Die erste auf das königl. Decret Nr. 9, die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend. Herr Secretär Thiele wird die Güte haben, die Ständische Schrift vorzutragen.

(Geschieht.)

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Ständische Schriften Nr. 1.)

Hat Jemand gegen diese Ständische Schrift etwas einzuwenden? Wenn es nicht der Fall ist, ist dieselbe genehmigt.

Ich bitte nun die 2. Ständische Schrift zu verlesen, das königl. Decret Nr. 18, Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betreffend.

(Ständische Schrift s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Ständische Schriften Nr. 2.)

(Geschieht durch Herrn Secretär Thiele.)